



Diskussion zu einem Thema anstoßen, Meinungs austausch



keine

Durchführung:

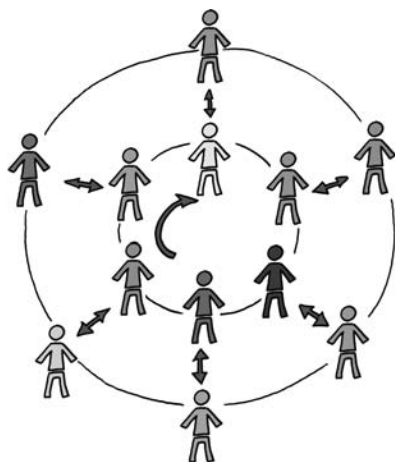
Die Klasse stellt sich in zwei konzentrischen Kreisen auf, sodass die Schüler im äußeren Kreis nach innen blicken, die Schüler im inneren Kreis nach außen. Außerdem steht jeder einem Partner gegenüber.

Die Schüler sollen sich nun mit ihrem Partner zu einem bestimmten Thema austauschen. Nach einer vorgegebenen Zeit (je nach Komplexität des Themas variabel) und auf ein zuvor vereinbartes Signal dreht der äußere Kreis im Uhrzeigersinn zwei Positionen weiter, sodass jeder einen neuen Diskussionspartner bekommt. Diesen Vorgang kann man beliebig oft wiederholen.

Am Ende sollen die Schüler verschiedene Meinungen gehört haben und auf diese Weise ihr eigenes Urteil begründen können.

Unterrichtsbeispiele:

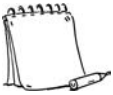
- Frage nach dem Umgang mit Sklaven in der Antike (Sen. ep. mor. 47; Cic. Ep. ad fam. XIII,77,3)
- Philosophische Fragen: Was ist Glück? (z. B. Cic. de fin. 1,37; 3,27–29), Was ist der Sinn des Lebens? (z. B. Sen. de vita beata 16; 18), Was ist der richtige Umgang mit unserer Zeit? (z.B. Sen ep. mor. 1)
- Kritik am Imperialismus (z. B. Caesar De Bello Gallico I,17; V,6; VII,77)



Aus dem Werk 07770 "55 Methoden Latein" – Auer Verlag - AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg



Begegnung mit den Charakteren einer Geschichte



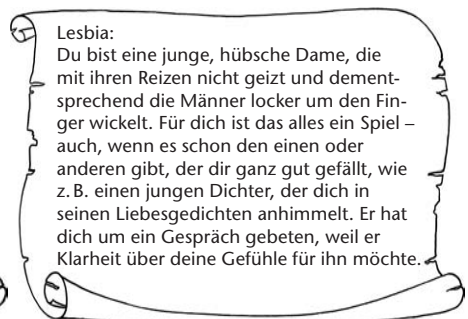
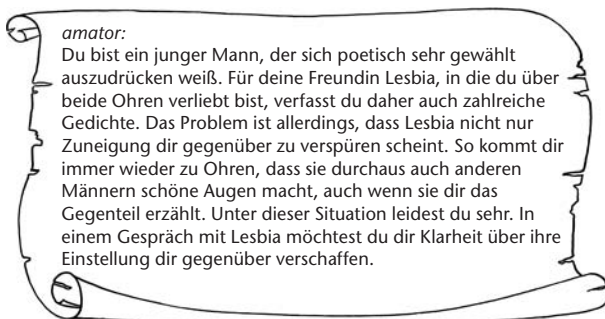
Informationskarten mit den Rollenbeschreibungen der einzelnen Personen

Durchführung:

Die Schüler werden in verschiedene Gruppen eingeteilt und bekommen die Aufgabe, ein Rollenspiel vorzubereiten. Alternativ werden aus der Klasse Freiwillige gewählt, die das Rollenspiel vortragen; die anderen Schüler sind dann lediglich Zuschauer mit Beobachtungsauftrag. In beiden Fällen bekommen die Schüler Informationskarten mit der Beschreibung ihrer Rolle. Der Lehrer weist darauf hin, dass sie sich in ihrer Rolle genau nach dem vorgegebenen Muster verhalten sollen. Die Situation soll einer Entscheidung zugeführt werden, die im Anschluss mit dem Ausgang der tatsächlichen Geschichte verglichen wird.

Konkretes Unterrichtsbeispiel:

Abschließend zur Lektüre von Catulls Lesbiagedichten könnte ein Rollenspiel mit *amator* und Lesbia gemacht werden. Dabei sind folgende Rollenbeschreibungen denkbar:



Weitere Unterrichtsbeispiele:

- Das Urteil des Paris
- Metamorphosen Ovids (Apoll und Daphne, Jupiter und Europa ...)
- Gedichte aus dem Lesbia-Zyklus Catulls

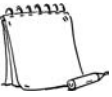
Weiterer Hinweis:

Handelt es sich um eine sehr gute Klasse, können die Schüler die Rollenkarten auch selbst entwerfen. In diesem Fall bietet es sich an, die Schüler in Gruppen einzuteilen, sodass verschiedene Rollenspiele entstehen, von denen dann eines zur Durchführung ausgewählt werden kann.

Aus dem Werk 07770 "55 Methoden Latein" – Auer Verlag - AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg



Austausch von Gedanken zu einem Thema



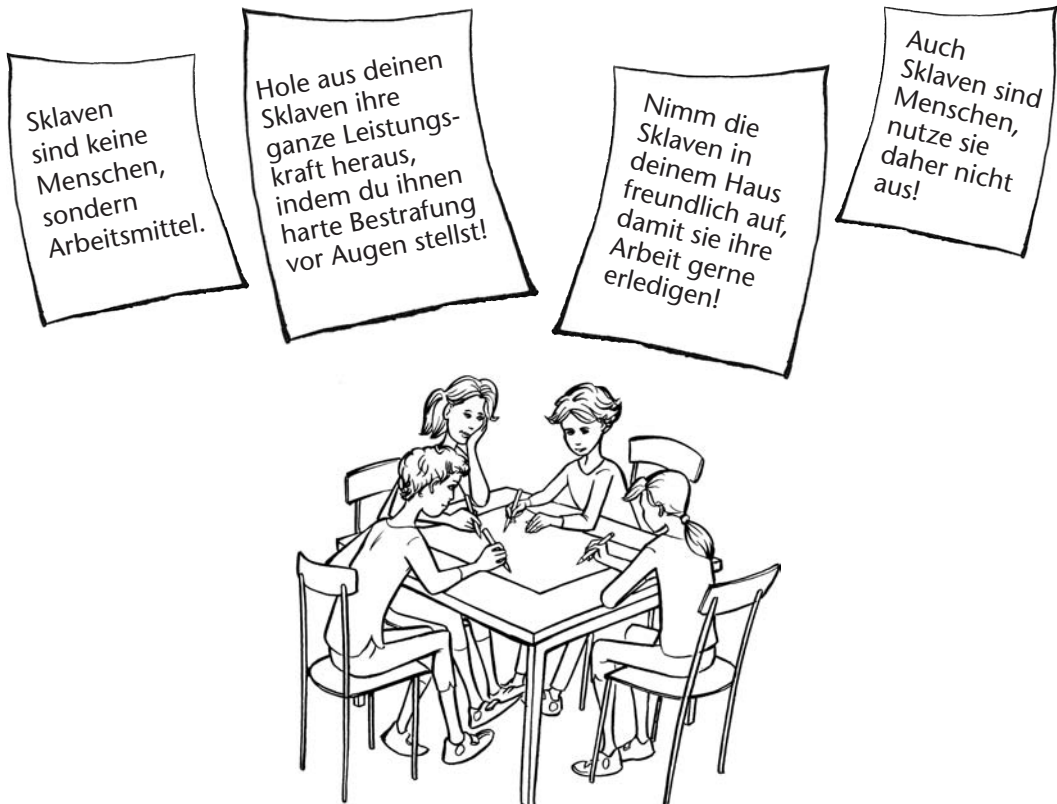
große Papierbögen mit (provokanten) Aussagen zu einem Thema

Durchführung:

Nach der Bearbeitung eines Textes bekommen die Schüler Aussagen zu dessen Inhalt präsentiert. Diese können durchaus provokant sein. Die Schüler sollen auf jedem Papierbogen ihre Meinung zu der jeweiligen Aussage notieren. Dabei sprechen sie nicht, sondern sind wirklich nur mit Schreiben beschäftigt. Selbstverständlich sollen sie auch Aussagen, die ein Mitschüler aufgeschrieben hat, nochmals kommentieren, sodass tatsächlich ein „Gespräch“ entsteht.

Konkretes Unterrichtsbeispiel:

Nach der Lektüre des Briefes 47 von Seneca zum Umgang mit Sklaven könnten folgende Thesen jeweils auf ein großes Blatt geschrieben werden:



Aus dem Werk 07770 "55 Methoden Latein" – Auer Verlag - AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg